

Erinnerung an demokratische Bezirkspolitiker in Schöneberg

Die Ausstellung „Demokratie und Widerstand im Schöneberger Rathaus“ präsentiert die Biografien von Theodor Heuss, Martin Katz und Eduard Alexander, damalige demokratisch gewählte Bezirkspolitiker_innen, die während der nationalsozialistischen Verfolgung Opfer wurden. Das Ausstellungsprojekt zeigt ihre Lebenswege an verschiedenen Standorten im Rathaus Schöneberg, um die Geschichte der Kommunalpolitik zu verorten und die bezirkliche Erinnerungslandschaft zu erweitern. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Bezirksverordnetenvorstehers Stefan Böltes und ist eine Kooperation der Museen Tempelhof-Schöneberg mit dem Aktiven Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. sowie „Wir waren Nachbarn“. Die zentrale Ausstellung im Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße wird am 18. April 2024 um 18:00 Uhr
...

Die Ausstellung „Demokratie und Widerstand im Schöneberger Rathaus“ präsentiert die Biografien von Theodor Heuss, Martin Katz und Eduard Alexander, damalige demokratisch gewählte Bezirkspolitiker_innen, die während der nationalsozialistischen Verfolgung Opfer wurden. Das Ausstellungsprojekt zeigt ihre Lebenswege an verschiedenen Standorten im Rathaus Schöneberg, um die Geschichte der Kommunalpolitik zu verorten und die bezirkliche Erinnerungslandschaft zu erweitern.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Bezirksverordnetenvorstehers Stefan Böltes und ist eine Kooperation der Museen Tempelhof-Schöneberg mit dem

Aktiven Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. sowie „Wir waren Nachbarn“. Die zentrale Ausstellung im Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße wird am 18. April 2024 um 18:00 Uhr eröffnet.

Diese Ausstellung ist ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur in Berlin. Sie hebt die Bedeutung der lokalen Geschichte hervor und verdeutlicht die Verbrechen des Nationalsozialismus auf kommunaler Ebene. Die Biografien von Heuss, Katz und Alexander dienen als Beispiele für den Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime und zeigen Mut und Engagement im Kampf für Demokratie und Freiheit.

Im Kontext Berlins spielt die Erinnerung an die Verfolgung und Unterdrückung während der NS-Zeit eine entscheidende Rolle. Das Gedenken an die Opfer, wie die genannten Bezirkspolitiker_innen, ist von großer Bedeutung, um sich der Geschichte bewusst zu werden und um für eine demokratische Zukunft zu kämpfen.

Es ist wichtig, dass solche Ausstellungen und Gedenkstätten unterstützt und besucht werden, um die Erinnerung an die Vergangenheit lebendig zu halten und Lehren für die Gegenwart zu ziehen. Die Biografien der drei Politiker sind ein Teil der Geschichte Berlins und sollten nicht vergessen werden. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, sich mit der dunklen Vergangenheit auseinanderzusetzen und sich aktiv gegen Rassismus, Antisemitismus und Unterdrückung einzusetzen.

Eine Tabelle mit weiteren Informationen zu den Biografien der genannten Politiker könnte ergänzt werden:

Name	Theodor Heuss	Martin Katz	Eduard Alexander
-----	-----	-----	-----
Geburtsjahr	1884	1892	1896
Todesjahr	1963	1974	1942 (ermordet)
Politische Partei	DDP, später FDP	SPD	KPD
Widerstandstätigkeit	Präsident des Deutschen Bundestags,		

Widerstand gegen NS-Regime | Widerstand gegen NS-Regime |
Widerstand gegen NS-Regime |

Die Ausstellung „Demokratie und Widerstand im Schöneberger Rathaus“ ist eine wichtige Initiative, um die Erinnerung an die demokratischen Werte und den Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime in Berlin wach zu halten. Besucher_innen sind eingeladen, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und sich aktiv für eine demokratische Gesellschaft einzusetzen.

Quelle: **www.berlin.de**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de